

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 134.

Dienstag den 16. Juni 1891.

(2484) 3—1 B. 6408.

Concurs-Kusschreibung.

An der technischen Mittelschule in Sarajevo sind zu Beginn des Schuljahres 1891/92 (1. October 1. J.) folgende Lehrstellen zu besetzen:

- a) eine Lehrerstelle für **mathematische Fächer** mit der Verpflichtung, eventuell auch Geodäsie, Baumechanik oder Naturlehre vorzutragen;
- b) eine Lehrerstelle für **bautechnische** und
- c) eine Lehrerstelle für **forsttechnische Fächer**.

Mit einer jeden der vorbezeichneten Lehrstellen ist ein Jahresgehalt von 1000 fl. nebst einem Quartiergehalte von 200 fl. und einer Zulage von 300 fl., sohin ein Jahresbezug von 1500 fl., verbunden.

Die Bewerber um die Lehrerstelle sub a) haben die formelle Lehrbefähigung für Physik und Mathematik als Hauptfächer an Mittelschulen (Obergymnasien und Oberrealschulen) nachzuweisen.

Die Bewerber um die Lehrstelle sub b) haben den Nachweis zu erbringen, daß sie die **technische Hochschule**, diejenigen um die Lehrstelle sub c), daß sie die Hochschule für Bodencultur oder eventuell eine andere höhere Forstschule mit Erfolg absolviert haben.

Die einen und die anderen haben ferner nachzuweisen, daß sie eine angemessene Zeit hindurch im Bau-, beziehungsweise im Forstfache praktisch beschäftigt waren. In letzterer Beziehung würden in erster Linie solche Candidaten auf Berücksichtigung rechnen können, welche den Nachweis zu liefern imstande sind, daß sie bei einer Forstschule als Assistenten mit zufriedenstellendem Erfolge in Verwendung gewesen sind oder daß sie die formelle Lehrbefähigung für das Forstfach erworben haben. Auch müssen alle Bewerber den glaubwürdigen Nachweis liefern, daß sie der bosnischen (serbischen oder kroatischen) Sprache vollkommen mächtig sind.

Die Verleihung der hiemit ausgeschriebenen Lehrstellen erfolgt anfänglich in provisorischer und nach genügender Erprobung, eventuell auch sogleich, in definitiver Eigenschaft.

Die Dauer der Schulzeit beträgt in jedem Schuljahre elf Monate.

Die bezüglichen, wohl instruierten Competenzgesuche sind

spätestens bis Ende Juni 1. J. im Wege der vorgelegten Behörden an die bosnische Landesregierung in Sarajevo einzusenden.

Dies wird infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 24. Mai 1. J., S. 2179, kundgemacht.

K. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 12. Juni 1891.

(2428) 3—2 Nr. 378 B. Sch. R.

Bauvergebung.

Am 25. Juni 1. J., vormittags 9 Uhr, wird in **St. Marcin** die Minuendo-Vicitation zur Vergebung **der Erweiterungsbauten der dortigen Schule und der Adaptierungen des Gemeindehauses**

stattfinden.

- Nach dem Kostenvoranschläge beziffern sich a) bei den Erweiterungsbauten der Schule:
- 1.) die Meisterschaften auf 1685 fl. 44 kr.
 - 2.) die Materialien auf 1065 „ 17 „
 - 3.) die Hand- und Zugarbeit auf 592 „ 74 „

zusammen auf 3343 fl. 35 kr.

b) die Adaptierungen des Gemeindehauses auf 500 fl.

Zu dieser Minuendo-Vicitation werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß die Baupläne, Kostenvoranschläge und die Vicitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden hierorts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksrath Umgebung Laibach, am 10. Juni 1891.

(2457) 3—2 B. 572.

Concurs-Kusschreibung.

An der einclässigen Volksschule in **Sanct Anna** bei Neumarkt wird die Lehr- und Schulleiterstelle mit den Bezügen der III. Gehaltsklasse zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Die Gesuche sind im vorgezeichneten Wege bis Ende Juni 1. J.

hieramts einzureichen.

K. k. Bezirksrath Krainburg, am 11ten Juni 1891.

(2316) 3—3 B. 4869.

Jagdverpachtung.

Am 22. Juni 1891 um 9 Uhr vormittags wird hieramts die Verpachtung der Jagdbarkeit der Ortsgemeinden **Veldeš** und **Lanzovo** und der Steuergemeinde **Alpen** im Wege der öffentlichen Vicitation für die Zeit, und zwar Veldeš vom 1. Juli, Lanzovo vom 1. September und Alpen vom 1. December 1891 bis 30. Juni 1896, stattfinden.

Die Vicitationsbedingungen liegen hieramts zur Einsicht auf.

K. k. Bezirksrath Hauptmannschaft Radmannsdorf, am 29. Mai 1891.

(2376) 3—3 B. 7092.

Jagdverpachtungen.

Die Jagdbarkeiten in den Gemeinden des politischen Bezirkes **Loitsch** (Gerichtsbezirke Laas, Loitsch und Zdrja), mit Ausnahme jener in der Gemeinde Unterloitsch, gelangen auf die Dauer von 5 Jahren, d. i. vom 1. Juli 1891 bis 30. Juni 1896, zur Verpachtung, und zwar werden die Jagdbarkeiten der Gemeinden **Zirknit, Planina, Oberloitsch, Gereuth, Hoteberschitz, Godovič, Dole, Schwarzenberg, Cetovnit, Zdrja, Unterdrja, Bojsko und Sairach**

am 27. Juni 1. J. um 9 Uhr vormittags im Amtsgebäude der gefertigten Bezirksrathsmannschaft, jene der Gemeinden **Altenmarkt, Laas und Oblak** dagegen am 30. Juni 1. J.,

um 9 Uhr vormittags in der Gemeindekanzlei in Laas im öffentlichen Versteigerungswege verpachtet werden.

Die Vicitations- und Pachtbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksrathsmannschaft Loitsch, am 8. Juni 1891.

del Cott m. p.

(2343) 3—3 Präf.-Nr. 188

Dienerstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte **Rassensub** ist eine Dienersstelle mit dem Gehalte jährlicher 200 fl. und dem Vorrückungsrechte in den höheren Gehaltsstufen, der Zulage und dem Bezuge der Amtskleidung zuzulage und dem Bezuge der Amtskleidung zuzulage gekommen.

Die Bewerber um diese, eventuell bei anderen Bezirksgerichte frei werdende Dienersstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, welchen insbesondere die volle Kenntnis beider Landessprachen und die Befähigung zur Verfassung gerichtlicher Relationen nachzuweisen ist, im vorgezeichneten Wege

bis 4. Juli 1891

hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., hingewiesen.

Rudolfswert am 4. Juni 1891.

K. k. Kreisgerichts-Präsident.

(2386 b) 2—2

Rundmachung.

Von Seite der k. k. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiemit zur Veräußerung

- 14.000 kg Papiercart, verpackt in Ballen, Brutto für Netto,
- 20.000 „ Papiercart von Holzstoffbedeln, verpackt in Ballen, Brutto für Netto,
- 800 „ Leinenjcart, verpackt in Ballen, Brutto für Netto,
- 2.800 „ Driljcart, verpackt in Ballen, Brutto für Netto,
- 4.400 „ Kupfencart, verpackt in Ballen, Brutto für Netto,
- 1.000 „ Zutescart, verpackt in Ballen, Brutto für Netto,
- 500 „ Zutebandeln-Scart, verpackt in Ballen, Brutto für Netto,
- 2.200 „ Stridjcart, verpackt in Ballen, Brutto für Netto,
- 1.000 „ altes Schmiedeisen, Netto, unverpackt,
- 1.000 „ altes unverbranntes Gußeisen, Netto, unverpackt,
- 2.000 „ altes verbranntes Gußeisen, Netto, unverpackt,
- 2.000 „ altes Eisenblech, Netto, unverpackt,
- 200 „ altes Zinkblech, Netto, unverpackt,
- 100 „ altes Kupferblech, Netto, unverpackt,

eine schriftliche Concurrenz-Verhandlung ausgeschrieben.

Die Angebote können entweder auf Abnahme einzelner Sorten oder der gesammten Sorte lautem, doch müssen die angebotenen Preise in Ziffern und Buchstaben für jede einzelne Sorte und verschlossenen Couverts eingekendet werden.

Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke und mit einem belegten 10proc. Badium besiegelten Angebote müssen

längstens bis 24. Juni 1891

um 11 Uhr vormittags eingekendet werden.

K. k. Tabak-Hauptfabrik

Laibach am 6. Juni 1891.

Anzeigebblatt.

(2481) 3—1 Nr. 1203.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. Juni 1891 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des **Josef Zelko** von **Marain** Hs.-Nr. 6, Einl. B. 9 der Catastralgemeinde **Marain**, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 25. Februar 1891.

(2483) 3—1 Nr. 881.

Dritte executive Feilbietung.

Am 26. Juni 1891 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des **Kaspar Vidrih** von **Dorn** Einlagen B. 61 und 62 der Catastralgemeinde **Dorn**, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 6. Februar 1891.

(2482) 3—1 Nr. 1323.

Dritte executive Feilbietung.

Am 26. Juni 1891 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des **Josef Sedmak** von **Nadanjeselo** Einlage B. 35 der Catastralgemeinde **Nadanjeselo** stattfinden.

K. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 28. Februar 1891.

(2479) 3—1 Nr. 2546.

Dritte executive Feilbietung.

Am 26. Juni 1891 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Real-

ität des **Johann Kerun** von **Robockendorf** Einlage B. 14 der Catastralgemeinde **Robockendorf** stattfinden.

K. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 27. April 1891.

(2476) 3—1 Nr. 959.

Dritte executive Feilbietung.

Am 23. Juni 1891 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des **Anton Penko** von **Nadanjeselo** Hs.-Nr. 41, Einlage B. 53 der Catastralgemeinde **Nadanjeselo**, stattfinden.

K. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 12. Februar 1891.

(2475) 3—1 Nr. 1406.

Dritte executive Feilbietung.

Am 23. Juni 1891 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des **Josef Sedmak** von **Nadanjeselo** Einlage Zahl 35 der Catastralgemeinde **Nadanjeselo** stattfinden.

K. k. Bezirksgericht **Abelsberg**, am 28. Februar 1891.

(2433) 3—3 St. 3564.

Objava.

Pri c. kr. okrajnem sodišči v Postojini se je čez tozbo gosp. **Karola Vilharja** iz **Matenje Vasi** proti neznanu kje v **Ameriki** bivajočemu **Jožetu Ogrizeku** iz **Orehka** zaradi 35 gold. 72 kr. razprava na dne

17. junija 1891. l.

ob 9. uri dopoludne z dodatkom § 28. malotnega postopka odločila ter se je

prepis tozbe vsled neznanega bivališča tozenca na njegovo nevarnost in troske skrbnikom postavljenemu gosp. **Franu Kutinu** iz **Postojine** vročil.

Tozenc naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 25. maja 1891.

(2432) 3—3 Nr. 1982.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Zdrja** wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des **Michael Erzen** von **Unterfanomlja** die executive Versteigerung der dem **Matthäus Sinfovec** von **Pečnik** gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage B. 51 der Catastralgemeinde **Bedine** bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfajzungen, und zwar die erste auf den

19. Juni

und die zweite auf den

20. Juli 1891,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in **Zdrja** mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10proc. Badium zu Handen

der Vicitationscommission zu erlegen ist, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekanntem Rechtsnachfolger der verstorbenen **Tabulargläubiger** **Ratharina Behar**, **Agnes Vamprecht**, **Johann und Agnes Rejc** und **Gregor Radoč** wird **Herr Franz Jazula**, k. k. Bergdirections-Official in **Zdrja**, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht **Zdrja**, am 7ten Juni 1891.

(2407) 3—2 St. 1736.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zuzemberku naznanja neznanu kje bivajočemu **Mihi Kovačiču** iz **Zuzemberka** in njegovim neznanim pravnim naslednikom, da je pri tem sodišči **Anton Fabijan** iz **Zuzemberka** (po c. kr. no. tozbo de praes. 5. junija 1891, st. 1736) radi pripoznanja vplačane terjatve od 129 gold. 24 kr. s prip. ter davor ljenja za izbris dotične zastavne pravice pri zemljiščih vložne st. 23, 355 in 382 katastralne občine **Zuzemberk**, da se je na to tozbo v summarischem postopku določil narók na dan

27. junija 1891. l.

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči, ter da se je tozbeni odlok dostavil skrbniku na čin gosp. **Franu Florijan-čiču** iz **Zuzemberka**.

C. kr. okrajno sodišče v Zuzemberku dne 6. junija 1891.

Nr. 8126.

Bekanntmachung.

(Nr. 7 aus 1891.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionsfache: Alois Per von Gertschberg (durch Dr. Slanc) gegen Maria Progar von Gertschberg pcto. fl. 93 fr. c. s. c.; Realität Einlagen Nr. 182 und 183 der Catastralgemeinde Gertschberg; Schätzwert 470 fl. und 290 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 11. März 1891, Z. 3923; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 17. Juni 1891;

2.) Executionsfache: Maria Bučar von Untertöplitz (durch Dr. Slanc) gegen Anton Sinkove von Hereindorf pcto. fl. 89 fr. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 153 der Catastralgemeinde Hereindorf; Schätzwert 200 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 20. März 1891, Z. 4336; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 17. Juni 1891;

3.) Executionsfache: Maria Bučar von Untertöplitz (durch Dr. Slanc) gegen Anton Sinkove von Hereindorf pcto. fl. 89 fr. c. s. c.; Realität Einlage Nr. 153 der Catastralgemeinde Hereindorf; Schätzwert 200 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 20. März 1891, Z. 4337; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 17. Juni 1891;

4.) Executionsfache: Franz Bojave von St. Peter (durch Dr. Slanc) gegen Anton Belko von Paha pcto. 6 fl. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 157 der Catastralg. Hereindorf; Schätzwert fl. 100, kein fundus instructus; Bescheid vom 20. März 1891, Z. 4335; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 18. Juni 1891;

5.) Executionsfache: Anton Rajer von Hereindorf (durch Dr. Slanc) gegen Josef von Pototschendorf pcto. 18 fl. c. s. c.; Besitzrechte auf die Realität parcellle Nr. 1296 der Catastralgemeinde Dalnvorh; Schätzwert 75 fl.; Bescheid vom 4. April 1891, Z. 4915; wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 23. Juni 1891.

Sammtliche Feilbietungen jedesmal ummittags 11 Uhr hiergerichts gegen einen 10proc. Vadiums, bei den Terminen auch unter dem Schätzwert. Schätzungsprotokolle, Bedingungen und den Zustand sind hiergerichts einsehbar.

II. Einberufung von Erben.

Margaretha Pirz von Untersteindorf ist mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung, in welcher sie ihre Erbin Helena Gutar zu ihrer Erbin ernannt und ihren Neffen Josef Bobič mit einem Legate von 15 fl. bedachte, verstorben.

Da dem Gerichte der Aufenthaltsort Josef Bobič unbekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich bis zum 23. Mai 1892

an diesem Gerichte zu melden und die letztwillige Erbschaft anzubringen, ansonsten falls die Verlassenschaft mit den vorhandenen Erben und dem für ihn bestellten Curator Johann Planinšek von Untersteindorf Nr. 17 abgehandelt werden wird.

III. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthaltes und deren unbekanntem Nachfolger wird Herr Karl Zupanc von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden diesem nachfolgende Tabularbescheide zugestellt: vom 1. März 1891, Z. 3469, für Gregor Zupanc von Großcerovec; vom 4. März 1891, Z. 3585, für Maria und Josef Zupanc und Maria Praštar von Paha; vom 5. März 1891, Z. 3695, für Anna Zupanc von Regersdorf; vom 24. März 1891, Z. 2774, für Maria Zupanc, geb. Rotar, von St. Anna, Bezirk Gertschberg; vom 3. März 1891, Z. 3385, für Maria, Anna und Ursula Kirn von Untertöplitz; vom 17. Februar 1891, Z. 2287, für Hans Rom von Winkel;

vom 13. März 1891, Z. 3862, für Martin Skala von Gradiše; vom 12ten März 1891, Z. 3943, für Franz Bele, Maria Lovič und Leopold Hofer'sche Concursmasse von Silberdorf; vom 8ten April 1891, Z. 5053, für Franz Bele und Maria Lovrič, Maria Oblak von Silberdorf und die Leopold Hofer'sche Concursmasse; vom 12. März 1891, Z. 3942, für Johann Magelle von Ribnit; vom 2. April 1891, Z. 4845, für Andreas Guter von Blösch; vom 18. März 1891, Z. 4136, für Franz Höningmann von Verdun; vom 31. März 1891, Z. 4639, für Josef Flis von Oberstrašca; vom 31. März 1891, Zahl 4629, für Franz Gerbenc von Sanct Georgen; vom 24. März 1891, Z. 4154, für Francisca Kalovic von Rudolfswert; vom 31. März 1891, Z. 4630, für Franz Gerbenc von St. Georgen; vom 10. April 1891, Zahl 5361, für Josef Robe von Selise; vom 20. März 1891, Z. 4151, für Agnes Birc von Rudolfswert; vom 30. October 1890, Zahl 15.270, für Anton Bradac von Großriegl; vom 31sten März 1891, Z. 4755, für Johann und Anna Luzer, dann Maria und Martin Butala von Oberbuchadol; vom 24. März 1891, Zahl 4153, für Micha Juršič erste und zweite, Agnes und Gertraud Juršič von Dolšč und Josef Klemenčič von Plembek; vom 31. März 1891, Z. 4627, für Maria und Franz Ube von Pleschnitz; vom 20. März 1891, Zahl 4145, für Johann Junc von Töplitz; vom 24. März 1891, Z. 4556, für Jakob Krašove von Großbrunnitz; vom 8ten April 1891, Z. 5047, für J. Grauda von Dobra als Erbe nach Martin Grauda; vom 31. März 1891, Z. 4758, für Josef Luzar von Fugorje; vom 31sten März 1891, Z. 4622, für Kath. Luzar von Unternassensfeld; vom 31. März 1891, Z. 4622, für Johann Smut von Hrib; vom 14. April 1891, Z. 5332, für Andreas Guter von Blösch; vom 31. März 1891, Z. 4628, für Agnes Ros, geb. Barbo, von Jablan, Florian Cefar und Anton Ros von Jablan; endlich das executive Möbel-Pfändungs- und Schätzungsgeuch für Josef Gorše von Unterthurn.

IV. Klagen.

1.) Dem Ignaz Šušteršič von Pechdorf; 2.) dem Ignaz Kalčič von Gothendorf; 3.) dem Johann Sebanc von Oberkarteleu; 4.) dem Michael Saje von Hereindorf; 5.) dem Josef Gorše von Unterthurn; 6.) dem Josef Praštar von Paha; 7.) dem Johann Bohte von Verdun; 8.) dem Mathias und der Agnes Božič; 9.) der Maria Tomazič von Podthurn; 10.) dem Valentin Pušauc von Gumberg; 11.) der Anna Paušič von Hafenberg; 12.) der Maria Paušič von Hafenberg; 13.) dem Andreas Jenič von Zurendorf und deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1.) der mj. Karl Smerdu von Kandia durch seinen Vater Andreas Smerdu (durch Dr. Schegula) pcto. 20 Gulden f. A.; ad 2.) Maria Kalčič von Gothendorf (durch Dr. Slanc) pcto. 500 Gulden f. A.; ad 3.) Anna Starič von Oberkarteleu (durch Dr. Slanc) pcto. 100 fl. f. A.; ad 4.) Dr. Karl Slanc, Advocat in Rudolfswert, pcto. 9 fl. 2 fr. f. A.; ad 5.) Franz Fink von Böllandl (durch Dr. Schegula) pcto. Erfüllung eines Kaufvertrages f. A.; ad 6.) Ignaz Hodeber von Paha (durch Dr. Slanc) pcto. Ausstellung einer Lösungs-Quittung; ad 7.) Fera Bele von Černošnice (durch Dr. Slanc) pcto. 15 fl. f. A.; ferner pcto. Ersetzung nachstehender Realitäten: ad 8.) Johann Petšauer von Neuberg, Realität Einlage Nr. 356 der Catastralgemeinde Altsag; ad 9.) Anton Ajdešek von Lahfo, Realität Einlage Nr. 571 der Catastralgemeinde Kerschdorf; ad 10.) Martin Gregorič von St. Peter, Realität Einlage Nr. 346 der Catastralgemeinde Kerschdorf; ad 11.) Maria Primc von Karndorf, Realität Einlage Nr. 227 der Catastralgemeinde Karndorf; ad 12.) Maria Primc von

dort, Realität Einlage Nr. 308 der Catastralgemeinde Hafenberg; ad 13.) Maria Primc von Karndorf, Realität Einlage Nr. 102 der Catastralgemeinde Schwerenbach, — die Klagen eingebracht, und wurde für alle diese Rechtsfachen die Tagsetzung auf den

30. Juni 1891,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., resp. § 18 summ. Pat. und des § 28 B. V., angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klage ad 2.) den Dr. Jakob Schegula, rücksichtlich der Klage ad 5.) den Doctor Johann Stebl, rücksichtlich der übrigen Klagen aber den Karl Zupanc von Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. O. verständigt.

V. Aufforderung zur Behebung depositierter Schuldscheine.

Nachstehende großjährig gewordene Pupillen, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre nachbenannten, in der diesgerichtlichen Depositencasse über 30 Jahre aufbewahrten Urkunden

innen sechs Monaten,

von der dritten Einschaltung dieses Edictes an gerechnet, so gewiß zu erheben, als in dieser Zeit nicht erhobene Urkunden aus der Depositencasse ohne weitere Haftung des Staatsärars an die Registratur dieses Gerichtes abgegeben werden, und zwar für Agnes Strigl von Krapfern vom 3. September 1855 per 450 fl.; Josef Strigl von Blösch vom 24. August 1857 per 124 fl. 34 fr.; Johann Unetič von Brezen vom 29. April 1850 per 900 fl.; Mathias Rapuš von Kerschdorf vom 26. Februar 1857 per 31 fl. 3 1/2 fr.; Franz Renarčič von Weißkirchen vom 15. Jänner 1856 per 300 fl.; Jakob Jerman von Ločna vom 11. Jänner 1856 per 412 fl.; Jakob Senica von Mönchsberg vom 19. Mai 1857 per 200 fl.; Anna Miščak von Birtschendorf vom 27. Jänner 1857 per 155 fl. und 16. Februar 1857 per 100 fl. 5 fr.; Anna Grovat von Waltensdorf vom 5ten April 1856 per 236 fl. 67 fr. und 5ten April 1856 per 118 fl. 33 fr.; Anna Feriček von Rudolfswert vom 21. April 1860 per 32 fl. 51 1/2 fr.; Josef Deželan von Brunnitz vom 4. August 1856 per 151 fl. 11 fr.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. Juni 1891.

(2372) 3—3 St. 4154.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Marije Jerak (po dr. J. Mencingerji na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Lisecu iz Rovis lastnega, sodno na 952 gold. cenjenega zemljišća v vlogah stev. 73 davčne občine Bründel.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

8. julija

in drugi na dan

8. avgusta 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 12. maja 1891.

(2373) 3—3 St. 4767.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Janeza Bizjaka iz Velikega Trna dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Bizjaku iz Velikega Trna lastnih, sodno na 132 gold., 20 gold. in 1184 gold. cenjenih zemljišč in sodno na 28 gold. 20 kr. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

11. julija

in drugi na dan

12. avgusta 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišća pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 6. junija 1891.

(2360) 3—3 St. 942.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trziči naznanja:

Na prošnjo Andreja Jeklarja iz Koprivnika (po c. kr. notarji Ivanu Plantanu) dovoljuje se izvršilna dražba Matevžu Repincu lastnega, sodno na 2009 gold. 50 kr. cenjenega zemljišća vložna št. 73 katastralne občine Stejnično.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

17. julija

in drugi na dan

18. avgusta 1891. l.,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trziči dne 17. maja 1891.

(2018) 3—3 St. 2617.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Janeza Levsteka iz Črnc št. 11 (okraj Velike Lasiče) dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Levsteku lastnega, sodno na 1917 gold. cenjenega zemljišća v vlogah stev. 42, 43 in 44 katastralne občine Gora na Gori hišna št. 35.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

4. julija

in drugi na dan

7. avgusta 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 28. aprila 1891.

Karl Till
Laibach
Spitalgasse Nr. 10.

Geschäftsbücher, Copierbücher, Notizbücher. Vorzügliche Einbände, beste Papiere, saubere und geschmackvolle Ausführung, scharfe Liniaturen, billige Preise. **Biblorhaptos** (Briefheftmaschinen), **Einschreib- oder Abnahmbücher**, **Vormerkbüchel**, **Foliobücher**, **Schmalstrazzen**, **Hauptbücher**, **Quartbücher**, **Indexe.**

(2281) 26-3

Kaiser-Franz-Joseph-Bad
Tüffer
 (nicht zu verwechseln mit **Römerbad**)
 Südbahnstation **Markt Tüffer**, Unt-Steiermark, Haltestelle das ganze Jahr für Tages-Eilzüge.
Heisse Thermen
 gleichwirkend wie **GASTEIN**
Elektrische Beleuchtung.
 Mässige Preise.
 Beginn der Saison am 15. April.
Görz
klimatischer Curort
Südbahn-Hôtel
Theodor Gunkel.
 Elektrische Beleuchtung. Mässige Preise.
 Hôtel-Pension „de la Poste“.
 Mässige Preise. (1767) 10-9
Theodor Gunkel.

Plüss-Staufer's farb-
Universalkitt, das Beste
 zum raschen und dauerhaften Kitten und Leimen aller zerbrochenen Gegenstände, ist echt zu beziehen in Gläsern à 20, 30 und 40 kr. in Laibach bei **Franz Kollmann.**
 (311) 10-7

Bei **Sommerhitze** und **Morgenthau** sich **trockenes Schuhwerk** u. **warme Füße** zu bewahren, erreicht man durch das **patentirte wasserdichte Ledernahrungsfett** des **J. Bendik** — St. Valentin (N.-De.)
 Zum **Glänzen** (Wichsen) von Pferdegeschirr, Wagen, Möbeln und Schuhleder ist **unübertrefflich** die **Leder-Glanztinctur.**
 Ueber 30 Prämiierungen, Hunderte von Anerkennungs schreiben sowie die Verwendung bei der k. u. k. Armee und für den Bedarf von k. u. k. Hoheiten bestätigen die Vorzüglichkeit (vor drei k. u. k. hohen Ministerien die Prüfung bestanden).
Preise für Leder:

Glanztinctur	Nahrungsfett
pr. Kilo 1 fl. 20 kr.	1 Dose.....80 kr.
„Flasche Nr. 1 80 „	1/2 „40 „
„ „ „ 2 40 „	1/4 „20 „
„ „ „ 3 20 „	1/8 „10 „

Wiederverkäufer u. Militär erhalten Rabatt.
 Warnung vor Fälschungen. Jede Flasche und Dose trägt den Namen **J. Bendik**. — Lagernd in **Laibach** allein nur bei Herren **Schussnig & Weber**; in **Cilli** bei **Traun & Stieger**.

Moment-Photographie.
 Dem vielfach ausgedrückten Wunsche des p. t. Publicums, welches mir in Laibach mit so grossem Wohlwollen begegnete, entsprechend, erlaube ich mir zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass ich — aber unwiderruflich! — hier nur noch diese Woche bis einschliesslich Montag den 22. d. M. Aufnahmen mache.
 Hochachtungsvoll
August Kürt
 Moment-Photograph, Schellenburggasse (vis-à-vis der k. k. Post).

Kinderwagen und (2442) 8-3
Anton Obreza
 Tapezierer
 dreiräderige Sitzwagen
 modernste Farben! Laibach, Schellenburggasse 4.

Das Cigarrettenpapier
„Le Griffon“
ist das Beste.
 Hauptdepôt für Krain bei den Herren **Vaso Petričić** und **Ant. Krisper** in **Laibach.**
 (2228) 10-6

„THE GRESHAM“
Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.
 Filiale für Oesterreich: **Wien**
 Filiale für Ungarn: **Budapest**
 I., Giselastrasse 1 Franz-Josefsplatz 5 u. 6
 im Hause der Gesellschaft. im Hause der Gesellschaft.
 Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1890 Fracs. 111,610.613.—
 Jahreseinnahmen an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1890 20,084.349.—
 Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 234,804.082.—
 In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für 55,985.275.—
 neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1,666,812.555.— stellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die
General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3
 bei **Guido Zeschko.** (462) 12-5

Die Filiale der Union-Bank in Triest
 beschäftigt sich mit allen in das **Bankfach** einschlägigen Operationen,
 a) **verzinst Gelder** im Conto-Corrent und vergütet:
 für **Banknoten:** 3 3/4 % gegen 5tägige Kündigung
 3 1/2 % „ 12 „ „ „
 3 1/2 % „ auf 4 Monate fix
 3 7/8 % „ 6 „ „ „
 4 % „ 8 „ „ „
 für **Napoleons d'or:** 2 % gegen 20tägige Kündigung
 2 1/2 % „ 40 „ „ „
 2 3/4 % „ 3monatliche Kündigung
 3 % „ 6 „ „ „
 b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto**, auf welchem **Bar-einzahlungen** auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Contos der österr. - ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 3/4 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;
 c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;
 d) besorgt den Ein- und Verkauf von **Devisen und Valuten** zum jeweiligen **officiellen** Tagescours;
 e) übernimmt Kaufs- und Verkaufsaufträge für **Effecten**, comptant und auf Zeit;
 f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres**;
 g) ertheilt **Vorschüsse** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;
 h) eröffnet **Credite** in London, Paris, etc. gegen **überseeische Verschiffungen**;
 i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den **Orient** zu **fixen**, auch den Coursverlust in sich begreifenden **Tarifsätzen**;
 k) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;
 l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung.
 (2109) 3-1

Reisekörbe
 und
Kinderwagen
 empfiehlt **billigst** die (2401) 10-4
I. Gottscheer Hausindustrie
 Laibach, Schellenburggasse 4.
Aus Wien! Aus Wien!
 Für Herren und Damen **Wäsche**
Kleider nach Muster und Mass
 sowie alle Manufactur- und Confection-Artikel unter Garantie der solidesten Ausführung und den günstigsten monatlichen Zahlungsmodalitäten. — Zuschriften „Wiener Mode“ sind an die Expedition d. Bl. zu richten, worauf mein Reisekörbchen Sie besuchen wird. (2501) 3-1

Der (1817) 25-22
Verdauungs-Wein
 (Vinum digestivum Breymesser)
 aus der fürstb. Hofapotheke zu Brixen
 von **Mr. Ph. C. Breymesser**
 ist das beste und sicherste Mittel, jede Art von Verdauungsstörung, Verstopfung etc. in kürzester Zeit zu heilen.
 Preis einer grossen Flasche 1 fl. sammt Gebrauchsanweisung.
 Zu haben bei Apotheker Herrn **J. Svoboda** in **Laibach.**
 für Magenleidende

Heiratsantrag
 Junger, geprüfter Baumeister, derzeit in Graz angestellter Bautechniker, wünscht behufs Gründung eines eigenen, recht einträglichen Baumeistergewerbes zu heiraten.
 Nur ernstgemeinte Anträge wollen unter Chiffre «100 AB» an die Administration dieser Zeitung (gegen Inseratenschein) gerichtet werden. Discretion Ehrensache.
 (2384) 2-2

Wir kaufen
 jederzeit
Meyer's
Conversationslexikon
 4. Auflage, gebunden
 und erbitten freundliche Offerte. (2445) 2-2
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bambergers
 Buchhandlung in Laibach.

Für jede Hausfrau!
Die Einsiedekunst
 von **Anna Dorn**
 oder
 vollständige Anleitung, alle Gattungen Dunstobst, Marmeladen und Säfte zu bereiten, sowie frisches Gemüse und Obst aufzubewahren.
Achte verbesserte Auflage.
 Preis **35 kr.**
 Gegen Einsendung von **38 kr.** in Briefmarken franco.
 Vorrätig in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bambergers** Buchhandlung in **Laibach.** (2487)